

## Presseinformation der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

### LNVG korrigiert Fahrplanänderung

#### • RE halten weiter in Kirchhorsten und Lindhorst

Kurt-Schumacher-Straße 5  
30159 Hannover  
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0  
[www.lnvg.de](http://www.lnvg.de)

**Hannover den 21.11.2013** Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) hat den Streit um die Aufgabe der RE-Haltepunkte Kirchhorsten und Lindhorst beendet. Die morgendlichen und nachmittäglichen RE-Verstärkerzüge sollen auch künftig in Kirchhorsten und Lindhorst halten, teilte die LNVG am Donnerstag in Hannover mit.

„Wir haben die bei uns eingegangenen Beschwerden und Stellungnahmen zum Anlass genommen, die Fahrplanänderung noch einmal zu überdenken, sagt ein Sprecher und fügt hinzu: „An unserer Absicht, den RegionalExpress zwischen Hannover und Minden merklich schneller und dadurch für Bahnreisende attraktiver zu machen, halten wir fest.“.

Nach jetzt erfolgten Gesprächen mit der DB Netz AG, die die erforderlichen Trassen und Fahrplanlagen bereit stelle, könne eine geringe Reisezeitverkürzung von ca. 5 Minuten zwischen Minden und Hannover auch mit Halten in Kirchhorsten und Lindhorst erreicht werden. Grund sei, dass bislang auf der Strecke fahrende Güterverkehre nun auf andere Fahrplanlagen auswichen.

„Damit kommen wir unserem Ziel einer Attraktivitätssteigerung des RegionalExpress zwischen Hannover und Minden ein Stück näher“, erläutert ein Sprecher die Fahrplan-änderung, die allerdings erst zum 3. Februar 2014 in Kraft treten kann - dazu zählt auch ein RE, der um 17.01 Uhr eine Taktlücke ab Hannover schließt und ebenfalls in Kirchhorsten und Lindhorst halten wird.

#### Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG  
(0511) 5 33 33-170; [peters@lnvg.de](mailto:peters@lnvg.de)